

TLZ 3.9.2013 P. Rossbach

TLZ-SOMMERINTERVIEW

## Viele Sitzungen o

Christiane Winter, Chefin der Eisenacher SPD-Stadtratsfr

■ Von Peter Rossbach

**Eisenach.** Im vierten Teil der TLZ-Sommerinterviews gibt Christiane Winter, Fraktionschefin der SPD im Eisenacher Stadtrat, Antworten auf Fragen von TLZ-Lesern und des Redaktionsleiters.

Ein Jahr gibt es ein neues Stadtoberhaupt in Eisenach. Was hat sich aus ihrer Sicht in der Arbeit und Zusammenarbeit zwischen OB und Rat verändert?

Es ist eine andere Kultur der Zusammenarbeit zwischen OB und Rat entstanden. Eine Kultur



Christiane Winter, Chefin der SPD-Ratsfraktion.

deutet dies Einschränkungen Ihrer Lebensqualität muss abgewägt werden: geht die Natur vor oder der Mensch. Eine schwere Entscheidung. Diese Entscheidung müssen die Mitglieder im Kreistag gut abwägen.

Ingrid Pfeiffer (Eisenach): „Welche Vor- und Nachteile für Eisenach sieht Ihre Fraktion hinsichtlich des geplanten Rückbaus der B 19 von Eisenach über die Hohe Sonne nach Wilhelmsthal?“  
Eisenach lebt unter anderem vom Tourismus. Gäste kommen wegen der Kultur (Wartburg etc.) nach Eisenach aber auch wegen seiner hervorragenden Lage innerhalb des Thüringer Waldes. Wir haben den Beginn des Rennsteiges genau vor der Haustür. Ein Rückbau der B19 bedeutet für die Wanderer eine Optimierung. Die Natur kann sich in diesem Gebiet von der Umweltbelastung regenerieren. Für die Pendler der umliegenden Ortschaften würde dies aber eine Verlängerung ihres Arbeitsweges nach Eisenach bedeuten. Ohne Frage! Für die Anwohner der betroffenen Ortschaften be-

deutet dies Einschränkungen Ihrer Lebensqualität. Ja, hier muss abgewägt werden: geht die Natur vor oder der Mensch. Eine schwere Entscheidung. Diese Entscheidung müssen die Mitglieder im Kreistag gut abwägen.